des Versuches in den Organen zurückgehalten wurde, für eine Pflanze etwa 1,5—2,5 Grm. betrug.

Neben die in Lösungen befindlichen Pflanzen stellte ich zum Vergleiche einige Exemplare, welche theils in reinem, destillirtem, theils in Brunnenwasser vegetirten. Ich stelle die Versuchsresultate in folgender Tabelle zusammen, in der die einzelnen Columnen nachbenannte Bedeutung haben:

Die Columne A enthält die in 200 CC. der Lösung enthaltenen Salze in Grm.;
" " B enthält die aus der Lösung in die Pflanze gegangenen Salze in Grm.;
" " C enthält die Zeitdauer der Versuche in Tagen;
" " D gibt diejenigen Salzmengen an, welche von jedem einzelnen Salze in die Pflanzen gegangen sind, wenn die zu Anfang des Versuchs in Lösung gegebenen Salzmengen = 100 gesetzt werden;
" " E gibt das Trockengewicht beider Pflanzen nach der Vegetation in Grm. an;
" " F a gibt das Trockengewicht eines Pflänzchens im Durchsch.
b " " " " " " "
nach Abzug der in die Pflanzen aufgenommenen Salzquantitäten, in Grm. an;
" " G enthält das durchschnittliche Trockengewicht eines zum Aufsaugungsversuche verwendeten Keimpflänzchens in Grm.

(Siehe umstehende Tabelle S. 214.)

Die Versuchsergebnisse der umstehenden Tabelle.

Die analytischen Resultate, welche die Versuche mit Maispflanzen geliefert haben, lassen erkennen, daß auch bei der Aufsaugung der Maispflanzen aus Lösungsgemischen, das S.-sche Aufnahmegesetz seine Gültigkeit nicht behält. Ein Blick auf die Zahlen der Columne D zeigt sofort, wo nämlich die dort stehenden Zahlen größer sind als 50, daß für die Aufnahme der Salze aus den meisten Salzlösungen ein anderes Gesetz befolgt wird, als das S.-sche.

Die Maispflanzen verhalten sich ähnlich den Bohnenpflanzen, indem sie verdünntere Lösungen relativ mehr an Salzen erschöpfen können, als concentrirtere. Die absoluten Salzquantitäten, welche die Maispflanzen im Vergleich mit den Bohnenpflanzen aus gleich concentrirten Lösungen derselben Salze aufgenommen haben, sind zwar nicht gleich, wohl aber sind die Salze neben gewissen andern in demselben Maße in größerer